

WIENER KONZERT-VEREIN

Sonntag, den 18. November 1917, 4 Uhr nachmittags

PÖPULÄRES ORCHESTERKONZERT

im Großen Saale des Wiener Konzerthauses

Dirigent: **Martin Spörr.**

PROGRAMM:

- Händel** Konzert für Streichorchester, zwei obligate Violinen und obligates Violoncello (D-dur).
Maestoso. — Allegro. — Presto. — Largo. — Allegro.
Solo die Herren: Konzertmeister **Alfred Klettmann, Karl Doktor, Karl Lasner.**
- Mozart** Sinfonie Es-dur (Köchel 543).
Adagio. Allegro. — Andante con moto. — Menuetto (Allegro). — Finale (Allegro).
-
- Mahler** Kindertotenlieder:
Nun will die Sonn' so hell aufgeh'n.
Nun weiß ich wohl, warum so dunkle Flammen.
Wenn dein Mütterlein.
Oft denk' ich, sie sind nur ausgegangen.
In diesem Wetter. **Max Klein.**
- Richard Strauß** „Tod und Verklärung“, sinfonische Dichtung.

Nächstes Sinfoniekonzert

Mittwoch, den 5. Dezember 1917, 7 Uhr abends im Großen Konzerthaus-Saale
Dirigent: **Ferdinand Löwe.**

- Haydn** Sinfonie C-dur (Nr. 7)
Mendelssohn Violinkonzert. **Siegmond Feuermann.**
Hans Huber „Böcklin“-Sinfonie. (Erste Aufführung in Wien).

Preis 30 Heller.

Stier & Steiner, Wien